

# Agentur ländlicher Raum

Erhalt und Förderung des dörflichen Lebens,  
der Heimat und des bürgerschaftlichen  
Engagements im Saarland



Foto: Angelina Müller

Förderungen

Wettbewerbe





Foto: Sebastian Bauer

## Miteinander für die Zukunft der dörflichen Heimat

Liebe Saarländerinnen und Saarländer,

gut die Hälfte der saarländischen Bevölkerung wohnt in ländlich geprägten Räumen. Nachbarschaftshilfe, ehrenamtliches Engagement, generationenübergreifender Zusammenhalt, ein reges Vereinsleben und gemeinschaftliche Aktivitäten sind tragende Säulen des Dorflebens. Dieses Dorfleben bildet eine wichtige Voraussetzung dafür, die Zukunft der dörflichen Heimat gemeinsam in die eigene Hand zu nehmen und die mehr als 300 Dörfer unseres Landes liebens- und lebenswert zu erhalten.

Benötigen Sie für ein bürgerschaftliches Projekt in Ihrem Dorf fachkundige Beratung oder finanzielle Unterstützung? Dann ist das Fachreferat „Agentur ländlicher Raum, Heimat und Landeskunde“ im Umweltministerium exakt die richtige Anlaufstelle: Mit der „Förderrichtlinie Agentur ländlicher Raum“ und der „Richtlinie zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements“ stehen dem Fachreferat zwei bewährte Instrumente zur Verfügung. Daneben bieten auch der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und der saarländische Bauernhauswettbewerb wichtige Anreize zur Eigeninitiative, um historisch gewachsene Dorfstrukturen durch neue Impulse weiterzuentwickeln.

Mit dem vorliegenden kleinen Heft möchte ich Sie gerne ermutigen, von den bestehenden Förderinstrumenten Gebrauch zu machen und Sie zur Teilnahme an den nächsten Wettbewerben animieren.

Ihre

**Petra Berg**

Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität,  
Agrar und Verbraucherschutz

Referat B/6 „Agentur ländlicher Raum,  
Heimat und Landeskunde“

**Förderinstrumente:**

- Förderrichtlinie Agentur ländlicher Raum
- Richtlinie zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements

**Wettbewerbe:**

- „Unser Dorf hat Zukunft“ (Landeswettbewerb)
- „Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“

**Ansprechpartner (v.r.n.l.):**

**Isabelle Ginsbach**

Referatsleiterin B/6  
+49(0)681 501-4341

**Kai Winter**

stellv. Referatsleiter  
+49(0)681 501-4318

**Sinah Spies**

+49(0)681 501-4236

[alr@umwelt.saarland.de](mailto:alr@umwelt.saarland.de)

[www.saarland.de/alr](http://www.saarland.de/alr)



Foto: Kathrin Stockart

# Förderrichtlinie

## Agentur ländlicher Raum

### Auf einen Blick:

- › Förderung von baulichen und sozialen Maßnahmen zur Dorfentwicklung in ländlich geprägten Orts- und Stadtteilen mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- › 10.000 Euro Förderung pro Projekt möglich
- › Erhöhung des Zuwendungsbetrages durch Einbringen von Eigenarbeitsleistungen
- › Antragsstellung für Vereine, Zweckverbände, Städte, Gemeinden oder Landkreise

### Was kann gefördert werden? – Auswahl:

- Ortsgestaltende Maßnahmen, die das soziale Miteinander im Dorf erhalten und stärken
- Dorfmarketing und identitätsfördernde Maßnahmen
- Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche für das Leben im Dorf begeistern
- Nachbarschaftshilfeprojekte
- Maßnahmen zur Stabilisierung von Vereinen
- Projekte der sozialen Dorfentwicklung
- Externe Begleitung und Moderation von Beteiligungsprozessen
- Projekte zur Abfallvermeidung im dörflichen Kontext
- Vorbereitung und Begleitung der Dörfer im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“



Foto: Sinah Spies

## Beispiele:

### Bau der „Spitzbubenhütte“ in Münchwies

- Umsetzung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Kreisstadt Neunkirchen
- Treffpunkt für die Münchwieser Bürgerinnen und Bürger



Foto: Kai Winter

### Bürgertreffpunkt „NaturTreff“ in Bliesmengen-Bolchen

- Initiative des Natur- und Vogelschutzvereins
- Gemeinschaftliche Nutzung als Ort der Begegnung



Foto: Natur- und Vogelschutzverein Bliesmengen-Bolchen

### Erneuerung der Brücke am Fischweiher Wiebelskirchen

- Baumaßnahme zugunsten der gesamten Dorfgemeinschaft
- Vollfinanzierung der Materialkosten durch zahlreiche Ehrenamtsstunden



Foto: Kai Winter

### Künstlerische Aufwertung von Anlagen der Energie- und Freizeitinfrastruktur in Ens Dorf

- Bemalung von Objekten im öffentlichen Raum durch örtliche Künstlerinnen und Künstler



Foto: Sinah Spies

# Richtlinie zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements

## Auf einen Blick:

- › Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Bereichen der Entwicklung des ländlichen Raumes, der Heimat sowie des Natur-, Tier- und Umweltschutzes
- › 5.000 Euro Förderung pro Projekt und pro Jahr möglich
- › Erhöhung des Zuwendungsbetrages durch Einbringen von Eigenarbeitsleistungen
- › Antragsstellung für Vereine, Zweckverbände oder Privatpersonen



Foto: Doris Kiefer



Foto: Sinah Spies

## Was kann gefördert werden?

- Projekte, die der Entwicklung des ländlichen Raumes dienen
- Vorhaben, die der Heimatpflege dienen
- Maßnahmen im Bereich des Natur-, Tier- und Umweltschutzes
- Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit
- Aus- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger
- Würdigung verdienter Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler

## Beispiele:

### „Waldpilz im Waldklassenzimmer“ Niederbexbach

- Projekt der NABU-Ortsgruppe Bexbach
- Gemeinschaftliche Nutzung durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Foto: NABU-Ortsgruppe Bexbach

### Infotafeln „Unterwegs in der Gresaubacher Historie“

- Umsetzung durch den Historischen Verein Gresaubach
- Rundwanderweg mit Infotafeln zur Stärkung des Heimatbewusstseins



Foto: Kai Winter

### Pflanzaktion der Kahlenbergfreunde Rohrbach

- Einsatz für den heimischen Baumbestand und den Naturschutz
- Sensibilisierung im Hinblick auf die Bedeutung der Natur



Foto: Rohrbacher Kahlenbergfreunde e.V.

### „Das Wiesental määhät“ in Herrensöhr

- Beweidung ungenutzter öffentlicher Flächen
- Projekt im Bereich Natur-, Tier- und Umweltschutz in Zusammenarbeit mit Kindern



Foto: Doris Kiefer

## Wie funktioniert's?



Ich möchte im Dorf etwas anpacken und habe eine Idee.



Ich suche den Schulterschluss mit der Ortsvorsteherin/dem Ortsvorsteher. Dann versuchen wir gemeinsam, die Gemeinde zu überzeugen.



Ich suche den Kontakt zum Umweltministerium.



Ich reiche den Förderantrag beim Umweltministerium ein.



Der Förderantrag wird geprüft.



Nach Zusendung eines Zuwendungsbescheides kann das Projekt starten.



Die Projektträger reichen einen Verwendungsnachweis ein und erhalten eine Auszahlung.

# Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

## Auf einen Blick:

- › Bürgerinnen und Bürger werden motiviert, die weitere Entwicklung ihres Dorfes aktiv mitzugestalten
- › Bürgerschaftliches Engagement trägt dazu bei, die Dörfer zukunftsfähig zu machen
- › Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro verfügbar
- › Zusätzliche Auslobung eines Sonderpreises der Ministerin
- › Landessieger nimmt am Bundesentscheid teil

## Wer kann mitmachen?

- Dorfgemeinschaften in Ortschaften oder Ortsteilen mit überwiegend dörflichem Charakter und bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- Auch Gemeinschaftsbewerbungen von benachbarten Dörfern mit zusammen nicht mehr als 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern möglich

## Nächster Landeswettbewerb: 2024 – 2025

- Regionale Informationsveranstaltungen im Spätsommer/Herbst 2024
- Vorentscheid auf Ebene der Landkreise bzw. des Regionalverbands Saarbrücken im Frühjahr 2025
- Landesentscheid im Herbst 2025

Foto: Thomas Schreiner



Foto: Markus Wollscheid



Maßnahmen, die der Vorbereitung oder Begleitung der Dörfer im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ dienen, sind über die angesprochenen Richtlinien förderfähig.

Beispiele:

### Wettbewerbsbegleitung Oberesch

- Silbermedaille beim Bundesentscheid 2019
- Übernahme von Reisekosten im Rahmen der Siegerehrung in Berlin



Foto: MUKMAV

### Wettbewerbsbegleitung Bliesmengen-Bolchen

- Goldmedaille beim Landesentscheid 2022
- Förderung von Dorfmarketingmaßnahmen und Projektbroschüren



Foto: Dorfverein Bliesmengen-Bolchen, AK-Öffentlichkeitsarbeit

### Wettbewerbsbegleitung Wittersheim

- Silbermedaille beim Landesentscheid 2022
- Zuschüsse für ein externes Dorfcoaching und die Erstellung von Broschüren



Foto: Kai Winter

# Saarländischer Bauernhauswettbewerb

## Auf einen Blick:

- › Stärkung des Bewusstseins um die Bauernhäuser (einschließlich Arbeiterbauernhäuser) als kulturelles Erbe unserer Heimat
- › Förderung der Eigeninitiative, alte Bauern- und Arbeiterbauernhäuser soweit wie möglich in ihrem ursprünglichen Charakter durch stilgerechte Pflege und Restaurierung zu erhalten

## Wer kann mitmachen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer von Bauern- und Arbeiterbauernhäusern im Saarland, die vor dem Jahr 1914 erbaut wurden
- Jüngere, bis 1945 erbaute Bauern- und Arbeiterbauernhäuser können unter bestimmten Bedingungen auch zum Wettbewerb zugelassen werden

## Nächster Bauernhauswettbewerb: 2023

- Anmeldung bis Anfang September
- Kreisentscheide Mitte/Ende September
- Landesentscheid Mitte Oktober



Ministerium für Umwelt,  
Klima, Mobilität, Agrar  
und Verbraucherschutz  
Referat B/6 „Agentur ländlicher  
Raum, Heimat und Landeskunde“  
Keplerstraße 18  
66117 Saarbrücken

[umwelt.saarland.de](http://umwelt.saarland.de)

 [/umwelt.saarland.de](https://www.facebook.com/umwelt.saarland.de)

 [/umweltministerium\\_saarland](https://www.instagram.com/umweltministerium_saarland)

Stand Juni 2023

